

Informationen zu Ihrer OP

Narkosegespräch (Anästhesie-Sprechstunde):

Wo?: 1. OG neben der Eigenblutspende

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Aufnahme auf Station zur geplanten OP:

Station: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Mitzubringendes:

- Einweisungsschein
- Chipkarte
- Aktuelle Medikationsliste

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Telefon: (0 36 95) 64-64 01

Fax: (0 36 95) 64-64 02

Klinikum Bad Salzungen GmbH

Lindigallee 3

36433 Bad Salzungen

Telefon: (0 36 95) 64-0 (Zentrale)

Fax: (0 36 95) 64-11 02

Internet: www.klinikum-badsalzungen.de

E-Mail: info@klinikum-badsalzungen.de

Klinikum 
Bad Salzungen

Klinik für
Allgemein-, Viszeral-
und Gefäßchirurgie



Leistenbruch- operation

Informationen zum Behandlungs-
ablauf bei Herniotomie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist in Absprache mit unseren Ärzten eine Leistenbruch-Operation (Herniotomie) geplant.

In dieser Broschüre haben wir wichtige Informationen zu Ihrem individuellen Weg innerhalb unserer Behandlungsabläufe zusammengestellt. Sie zeichnet somit den von Ihnen und uns gemeinsam zu beschreitenden Pfad von der Sprechstunde über die stationäre Aufnahme sowie die Operation und anschließende Versorgung bis hin zur Entlassung auf.

Nach dem Lesen wissen Sie, welche Abläufe wir in welcher Reihenfolge für Sie geplant haben und welche Mitarbeiter für Ihre Versorgung zuständig sein werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit vertrauensvoll an unser Personal!

Behandlungsablauf Leistenbruch-Operation

- Für die Anmeldung zur Operation benötigen Sie eine Einweisung von Ihrem Hausarzt oder einem Facharzt für Chirurgie.

Vortag der Operation

- In der Aufnahmesprechstunde der Klinik wird Ihnen von einem Arzt der genaue Ablauf der Operation erläutert.
- Es folgen Blut- und Urinuntersuchungen. Bei über 50jährigen Patienten wird zusätzlich ein EKG erstellt und bei über 70jährigen Patienten wird der Brustkorb (Lunge) geröntgt.
- Ihre vom Hausarzt verordneten Medikamente nehmen Sie während des Aufenthaltes nach vorheriger Rücksprache mit den behandelnden Ärzten, wie gewohnt ein. Blutverdünnende Medikamente wurden bereits pausiert.
- In einem Gespräch mit dem Anästhesisten werden die möglichen Narkosearten besprochen und die für Sie geeignete ausgewählt.
- Am Vorabend der Operation ist Essen bis 22.00 Uhr erlaubt, Trinken ist bis 24.00 Uhr gestattet.

Operationstag

- Begeben Sie sich bitte wie vereinbart auf die Station, wo Sie vom Pflegepersonal über die dortigen Abläufe informiert und in Ihr Patientenzimmer geführt werden.

- Zur Thrombosevorbeugung werden Ihnen Antithrombosedrumpfe angepasst, die Sie während des gesamten Aufenthaltes tragen werden. Außerdem erhalten Sie täglich eine kleine Spritze zur Thromboseprophylaxe.
- Sie bleiben tagsüber nüchtern.
- Vom Pflegepersonal erhalten Sie Ihre OP-Kleidung sowie ein Beruhigungsmittel.
- Außerdem wird Ihnen eine Venenverweilkanüle gelegt, die in den ersten Tagen nach der OP wieder entfernt wird.
- Nach der Operation werden Sie noch einige Zeit im Aufwachraum umsorgt, bevor Sie in Ihr Zimmer auf die Station gebracht werden.
- Das erste Aufstehen ist Ihnen vorsichtshalber nur mit Unterstützung des Personals gestattet. Wenn es Ihr Befinden zulässt, können Sie anschließend jedoch alleine aufstehen, um sich möglichst viel zu bewegen.
- **Informieren Sie uns bitte jederzeit, wenn Sie Schmerzen haben sollten. Wir werden die Medikation individuell auf Ihre Schmerzen anpassen!**

Nachsorge, 1. und 2. Tag nach der Operation

Die Verbände werden überprüft und ggf. gewechselt.

Nach Rücksprache mit dem Personal dürfen Sie duschen.

Nachsorge, ab 3. Tag nach der Operation

Bevor Sie entlassen werden, findet eine nochmalige ärztliche Untersuchung statt. Während des anschließenden Entlassungsgesprächs werden wichtige Informationen und Hinweise mit Ihnen besprochen.

Noch ein spezielles Anliegen...

Bitte füllen Sie im Vorfeld Ihrer Entlassung unseren **Patientenfragebogen** aus.

Wir freuen uns, wenn wir von Ihnen eine Rückmeldung darüber erhalten, wie zufrieden Sie mit der Behandlung waren. Ihre Antworten helfen uns dabei, den Aufenthalt künftiger Patienten noch angenehmer zu gestalten.